

Pressemeldung

Wirtschaftswissen: Schüler und Berufseinsteiger wissen zu wenig

- Fernlehrgang zum Wirtschaftsfachwirt mit IHK-Abschluss schließt Lücken und bietet berufliche Perspektiven
- Branchenübergreifendes, betriebswirtschaftliches Know-how ermöglicht Führungsaufgaben in kaufmännischen Abteilungen
- adressiert an Berufseinsteiger, Berufstätige, Existenzgründer und Jungunternehmer

Düsseldorf, Juli 2017 – Laut Jugendstudie des Bundesverbandes deutscher Banken haben vier von zehn Schülern schlechte oder gar keine Wirtschaftskenntnisse. Das bestätigen auch die deutschen Philologenverbände: „Um die ökonomische Bildung in Nordrhein-Westfalen ist es schlecht bestellt“, sagt Brigitte Balbach, Vorsitzende des Verbandes Lehrer NRW.

Diese Wissenslücken wirken sich auf den beruflichen Alltag von Berufseinsteigern aus: Denn oft reichen Berufserfahrung und sogar Studium nicht aus, um komplexe ökonomische Zusammenhänge zu verstehen, zu vermitteln und in berufliche Prozesse zu integrieren. Der berufsbegleitende Fernlehrgang zum/zur Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) kann hier Wissenslücken schließen. Zudem eröffnen sich durch die Weiterbildung interessante berufliche Perspektiven: Denn Wirtschaftsfachwirte übernehmen kaufmännische Tätigkeiten in den Bereichen Einkauf, Rechnungswesen, Controlling, Marketing, Verkauf, Verwaltung, Organisation und Personalführung von Unternehmen. Sie planen, realisieren und betreuen kaufmännische Projekte, agieren als Berater und Steuermann und sind maßgeblich an der Gestaltung von betriebswirtschaftlichen Prozessen in Unternehmen beteiligt.

Damit ist dieser 18-monatige Fernlehrgang Wirtschaftsfachwirt(IHK) des Studieninstituts für Kommunikation eine Alternative zum wirtschaftswissenschaftlichen (Zweit)Studium.

Hinweis:

Der nächste 18-monatige Fernlehrgang zum/zur Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) startet am 1. September 2017. Mehr Informationen: www.studieninstitut.de/wirtschaftsfachwirt

Ansprechpartner für weitere Informationen sind Alina Piontek und Katja Poley unter 0800/77 92 37-0 (kostenfrei im dt. Festnetz) und via EMail an beratung@studieninstitut.de



Studieninstitut für Kommunikation GmbH

Tanja Barleben

Pressesprecherin

Reisholzer Werftstraße 35

40589 Düsseldorf

Fon: +49 (0) 211/77 92 37-0

Fax: +49 (0) 211/77 92 37-27

Mail: tbarleben@studieninstitut.de

www.studieninstitut.de

xing.to/Studieninstitut und xing.to/Studieninstitut-Community

www.ina-award.de

www.facebook.com/INA.Award

www.twitter.com/KommInstitut

www.facebook.com/INA.Award

Die Studieninstitut für Kommunikation GmbH,

gegründet 1998 in Düsseldorf, ist spezialisiert auf praxisorientierte Ausbildungen und Weiterbildungen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Online-Marketing, PR, Werbung, Eventmanagement, Management und Wirtschaft. In Kooperation mit renommierten Hochschulen werden berufsbegleitende Studiengänge zu Fachthemen gestaltet. Für Unternehmen bietet das Studieninstitut hochwertige Inhouse-Trainings und -Coachings an. Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft vermitteln direkt anwendbares Wissen. Das Bildungsangebot ist modular aufgebaut und wird fortlaufend auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes überprüft. Das Unternehmen ist zur Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV zertifiziert. Ausgewählte Fortbildungen sind IHK geprüft sowie als Fernunterricht staatlich zugelassen (ZfU). Der Bildungsanbieter engagiert sich nachhaltig und ist als „Sustainable Company“ durch den FAMAB Kommunikationsverband e.V. zertifiziert. Das Studieninstitut arbeitet aktiv in Fachverbänden und unterstützt zahlreiche Branchenveranstaltungen. Gemeinsam mit Partnern lobt das Unternehmen den Wettbewerb zum besten Nachwuchs-Moderator aus und ist seit 2006 Initiator des INA Internationaler Nachwuchs Event Award. Neben dem Hauptsitz in Düsseldorf gibt es Standorte in München, Hamburg und Berlin.